

SeitenWechsel®

LERNEN IN ANDEREN LEBENSWELTEN



Mehr als Weiterbildung: Persönlichkeit,
Führung, soziale Verantwortung

www.seitenwechsel.com

In sozialen Grenzsituationen neue Führungsqualitäten entwickeln

Wer Menschen führen will, muss sich in sie hinein fühlen. SeitenWechsel® bietet Führungskräften hierzu eine besondere Gelegenheit und konfrontiert sie mit Menschen in schwierigen Lebenslagen. Mit Krankheit, Sucht, Behinderung und Obdachlosigkeit. Eine Woche lang. Eine nachhaltige Erfahrung, die empathische und kommunikative Fähigkeiten weiter ausbildet und zu einem sensiblen und souveränen Umgang mit Krisensituationen führt.

Sie arbeiten eine Woche lang in einer sozialen Institution. Unter realen Bedingungen und in einem für sie unbekanntem und herausfordernden Umfeld. Dabei lernen sie, jenseits gewohnter Führungsmechanismen zu denken und zu handeln. Sie erarbeiten sich andere

Formen des Zugangs zu Menschen und entdecken meist auch den Stellenwert sozialer Verantwortung neu. SeitenWechsel® wird somit auch zu einer Begegnung mit sich selber, mit eigenen Verhaltensmustern, Wertvorstellungen und Vorurteilen.

»Der SeitenWechsel war für mich die bislang nachhaltigste Weiterbildung. Die klassischen Managementseminare sind gut, aber immer nur ein theoretisches Lernen. Der SeitenWechsel ist eben nicht konstruiert, sondern echtes Leben.«

Jürgen Kors, Relationshipmanager der
Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA

Das Spektrum der Einsatzorte für den SeitenWechsel® umfasst psychiatrische Kliniken, Unter-

künfte für Obdachlose und Flüchtlinge, Justizvollzugsanstalten, Wohngruppen für Kinder- und Jugendliche, Wohnhäuser und Werkstätten für Behinderte, Hospize, Palliativstationen sowie Einrichtungen der Drogen- und Suchthilfe.



Der bewusste Schritt aus der Komfortzone

Die einwöchige Erfahrung in einer sozialen Institution wird begleitet von einer ausführlichen Vor- und Nachbereitung. Ein SeitenWechsel® besteht aus folgenden Modulen:

Vorbereitung

Eine moderierte Auftaktveranstaltung bereitet die Teilnehmer auf ihren SeitenWechsel® vor. Im Rahmen einer Marktbörse präsentieren Mitarbeiter verschiedener sozialer Institutionen ihre Arbeit und schaffen einen ersten Zugang zu einer für die Teilnehmer fremden Arbeitswelt.

Einsatz

Die Führungskräfte sind eine Woche lang in den von ihnen gewählten sozialen Institutionen tätig. Mit einem festen Ansprechpartner in der Institution formulieren sie zu Beginn der Woche ihre Ziele. Sie nehmen teil am kompletten Alltag der Klienten und Patienten, arbeiten im Team mit und erfahren dabei immer wieder ihre Grenzen.



Auswertung

Im Rahmen eines Transfertages reflektieren die Teilnehmer in einem moderierten Prozess ihre Erfahrungen und entwickeln Strategien, das Gelernte wirksam in ihren Führungsalltag zu integrieren.

Kosten

Ein SeitenWechsel® kostet 2.300 Euro plus Mehrwertsteuer pro Person. Darin enthalten sind die Kosten für Vor- und Nachbereitung sowie ein Beitrag an die soziale Institution.

»Meine Sensoren für bestimmte Problematiken, die ich bisher nur am Rande wahrgenommen hatte, wurden geschärft.«

Uwe Kiehle, Siemens AG, Energy Management,
CFO Low Voltage & Products, Regensburg

»Ein Seitenwechsel lässt Meinungsmuster überdenken und neue Antennen im Umgang mit Mitarbeitern ausfahren.«

Ulrike Riedel, Personalvorstand der
Hamburger Hochbahn AG



Einzigartiger Nutzen für Unternehmen

Kompetenzschulung und Motivation

Führungs- und Sozialkompetenzen zählen zu den wichtigsten Anforderungen ans Management. Beides wird im SeitenWechsel® geschult, geschärft, gefördert. Die Teilnehmer bauen Fähigkeiten aus, welche sowohl im Umgang mit Kollegen und Mitarbeitern, als auch im Kundenkontakt von hoher Bedeutung sind.

»Bei meinem Seitenwechsel in der JVA Lübeck erlebte ich eine ungewöhnlich direkte Art zu kommunizieren. Daraus habe ich gelernt, wie Missverständnisse vermieden werden konnten und zu welchen effektiven Ergebnissen diese führte.«

Ines Krummacker, Personaldirektorin,
DMK Group

Nachhaltige Lerneffekte für Führungskräfte

Persönlichkeitstraining

Ein SeitenWechsler kann sich nicht auf seinen gewohnten Führungsstatus berufen, er muss sich fünf Tage lang nur als Mensch einbringen. Er erlebt seine persönlichen Herausforderungen. SeitenWechsel® lehrt Stressresistenz, Durchhaltewillen und Angstabbau – oft schon bei der Wahl der Institution. Durch die Begegnung mit Menschen am Rande der Gesellschaft überprüfen die Teilnehmer eigene Werte und Normen.

»Für mich war der Seitenwechsel in das Hospiz eine der prägendsten Erfahrungen meines Lebens und eine Zeit, die ich nicht missen möchte. Gerade als junge Führungskraft lernt man, sich die Prioritäten im Leben bewusst zu machen. Ohne Zweifel gehört der Seitenwechsel zu den sinnvollsten Personalentwicklungsmaßnahmen von Führungskräften.«

Florian Klages, Geschäftsführer B. Z.,
Ullstein GmbH

Kommunikationstraining

Mit den Klienten in der sozialen Institution sind die gängigen Kommunikationsarten oft nicht möglich. Von den Fachkräften der sozialen Institutionen und im direkten Umgang mit Klienten lernen SeitenWechsler in schwierigen Situationen klarer und individueller zu kommunizieren.

Neue Führungstools

Innerhalb kürzester Zeit erweitern SeitenWechsler ihre Fähigkeiten im Umgang mit Krisen und Hilflosigkeit. Ein SeitenWechsel® verbessert

die Menschenkenntnis, Teamfähigkeit und Konfliktkompetenz und leistet einen ganzheitlichen Beitrag zur Ausbildung der Führungspersönlichkeit. Die Gespräche mit den Verantwortlichen in der sozialen Institution sowie die anschließende Auswertung in der Gruppe zusammen mit anderen Führungskräften helfen, das Gelernte wirksam in den Führungsalltag zu integrieren.



Referenzen

Über 5.000 SeitenWechsler in Deutschland und der Schweiz zeugen von der Attraktivität dieser außergewöhnlichen Qualifizierungsmaßnahme für Führungskräfte. Zu unseren Kunden zählen u. a.:

Airbus Deutschland, ArcelorMittal, Atlas Elektronik, Axel Springer, Bankhaus Lampe, Basler Versicherungen, Bayern LB, Beiersdorf, BLG, BMW, Bonprix, BP, BSAG, Bundesagentur für Arbeit, Carlsberg, Cortal Consors, Daimler Financial Services, Die Sparkasse Bremen, DMK Group, Donner & Reuschel, Drägerwerk, edel music, e.on, ERGO, Eurogate, Flughafen Hamburg, Generali, Große Liebe Kommunikationsagentur, Hamburger Hochbahn, Hamburger Sparkasse, Hapag Lloyd, Hermes Logistik Gruppe, HSH Nordbank, Jägermeister, Lufthansa Technik, M. M. Warburg, Otto Group, Provinzial Versicherungen, RheinEnergie, Rheinmetall Defence Electronics, RWE, Shell, Siemens, Stadtsparkasse Augsburg, swb, Tchibo, Techniker Krankenkasse, tesa, UBS Deutschland, Unicredit Group, Vattenfall

»Durch den SeitenWechsel erhalten die Teilnehmer Bodenhaftung zurück. Nicht per Position jemand zu sein, einmal richtig zuzuhören und intensiv zu hinterfragen, bevor agiert wird, das kann eine wichtige Erkenntnis sein.«

Thomas Kistenmacher, Leiter Personalwesen,
Signal Iduna

Organisation

SeitenWechsel® wird seit 2000 in Deutschland durch die Patriotische Gesellschaft von 1765 mit Sitz in Hamburg angeboten. Sie ist ein überparteilicher gemeinnütziger Verein, der sich seit mehr als 250 Jahren für das Gemeinwohl in der Stadt Hamburg einsetzt. Entwickelt wurde das Programm von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG).

SeitenWechsel® wird bundesweit mit verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt. Gerne beraten wir Sie, wenn Sie Einsatzorte für internationale Teilnehmer benötigen. Das SeitenWechsel®-Team Bayern koordiniert das Programm für die im Süden Deutschlands ansässigen Unternehmen und sozialen Einrichtungen.



kda
Kirche + Arbeit

SeitenWechsel im kirchlichen Dienst
in der Arbeitswelt
Schwanthaler Str. 91, 80336 München
Tel. 089-53 07 37 37, Fax 089-53 07 37 38
seitenwechsel@kda-bayern.de
www.kda-bayern.de


institut
persönlichkeit + ethik

Institut zur ethischen Orientierung
im beruflichen Kontext
Martin-Luther-Str. 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 081 41-363 17 53, Fax 081 41-363 17 54
info@pro-ethik.de
www.persoenelichkeitundethik.de

Das SeitenWechsel®-Team Bayern – Koordination soziale Einrichtungen:
Elke Hesmert und Dr. Roland Pelikan (Projektleitung), Ansprechpartner für
Unternehmen: Dr. Thomas Zeilinger und Dr. Andreas Grabenstein